

# Auswertung zur Veranstaltung "Organische Chemie I - Grundlagen der Organischen Chemie"

Liebe Dozentin, lieber Dozent,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Bitte achten Sie insbesondere auch darauf, ob der von den Teilnehmern angegebene Aufwand mit der Menge an Leistungspunkten übereinstimmt, die für Ihre Lehrveranstaltung vorgesehen sind. Addieren Sie dazu bitte zur Präsenzzeit (z.B. die Dauer einer Vorlesung) die von den Teilnehmern im Mittel angegebene Vor-/Nachbereitungszeit (z.B. für eine Vorlesung), multiplizieren die Summe mit der Zahl der Veranstaltungen (z.B. der Vorlesungen) im Semester und addieren zu dem Ergebnis noch den Zeitaufwand für die Klausurvorbereitung. Wenn Sie den so erhaltenen Gesamtaufwand in Stunden durch die Zahl 30 teilen, erhalten Sie einen Wert, der wenigstens ungefähr der Zahl der zugewiesenen Leistungspunkte entsprechen sollte.

Die Auswertungen aller Veranstaltungen, die von mehr als fünf TeilnehmerInnen evaluiert wurden, sind — ohne persönliche Kommentare — in einigen Tagen unter der URL

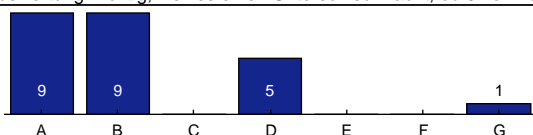
<http://lehrevaluation.fu-berlin.de>

verfügbar. Der Zugriff auf die Ergebnisse ist auf das FU-interne Netz beschränkt.

Mit freundlichen Grüßen,  
Das Evaluationsteam

## Allgemeine Angaben

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Fragen dieses Fragebogens standardisiert sind und vielleicht nicht genau auf diese Lehrveranstaltung passen. Wenn Sie mit einer der Fragen rein gar nichts anfangen können, lassen Sie sie bitte einfach unbeantwortet. Das vielleicht etwas nervige Schätzen der Teilnehmerzahlen ist aber für die Auswertung wichtig, weil es einen Unterschied macht, ob 5 von 10 Teilnehmern evaluieren oder 5 von 100. Vielen Dank für das Verständnis.



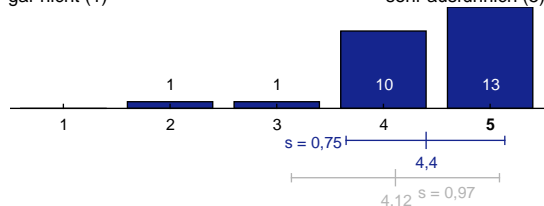
Bitte geben Sie Ihr Studienfach an!

- A Chemie (Bc/Ma) (9)
- B Chemie (Lehramt) (9)
- C Chemie (Diplom) (0)
- D Biochemie (5)
- E Polymer Science (0)
- F Chemie als Nebenfach (0)
- G Anderes (1)

## Vorlesung

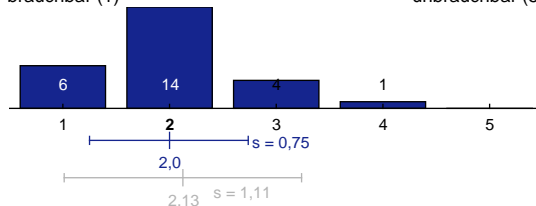
### Lehrveranstaltung

gar nicht (1)



Sind Sie zu Beginn der Lehrveranstaltung auf Prüfungsart und Prüfungszeitpunkt sowie sonstige Modalitäten der Prüfung (z.B. Mittelung von Klausurergebnissen) hingewiesen worden?

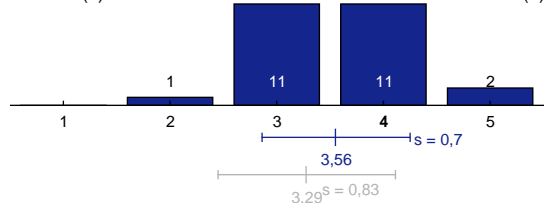
brauchbar (1)



Lehrmaterial

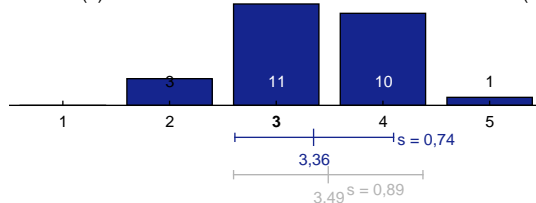
unbrauchbar (5)

zu leicht (1)

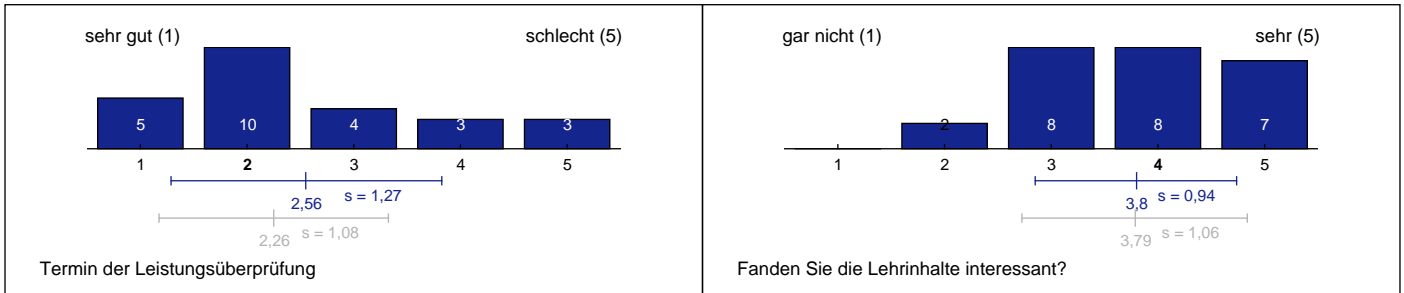


Schwierigkeitsgrad der Vorlesung

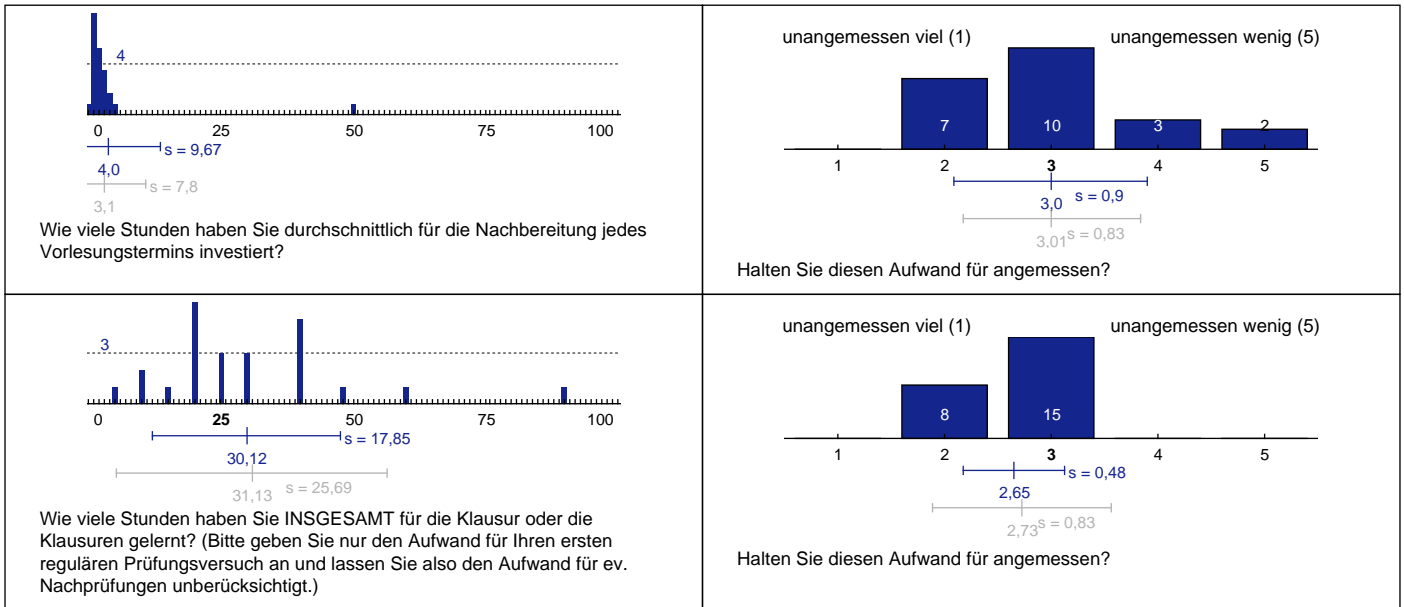
zu leicht (1)



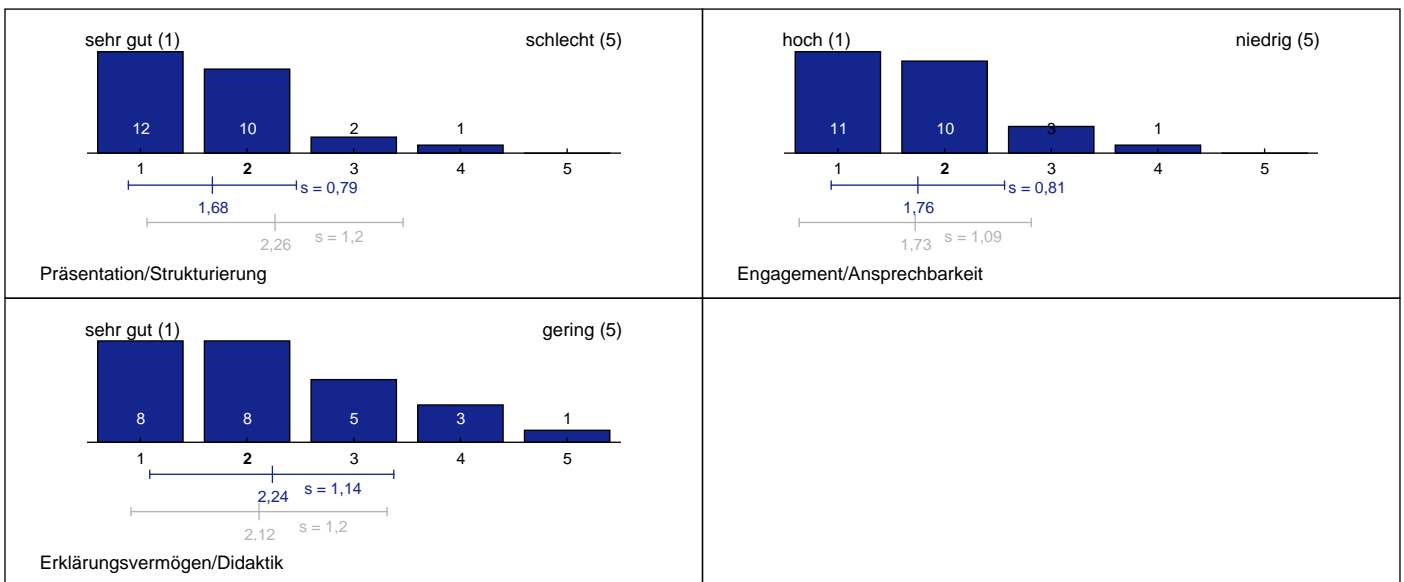
Schwierigkeitsgrad der Leistungsüberprüfung (Klausur, mündliche Prüfung)



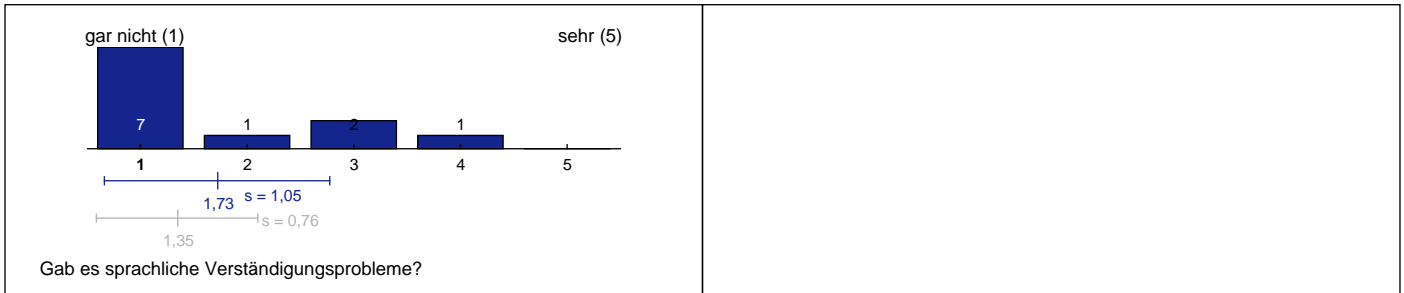
### Arbeitsaufwand



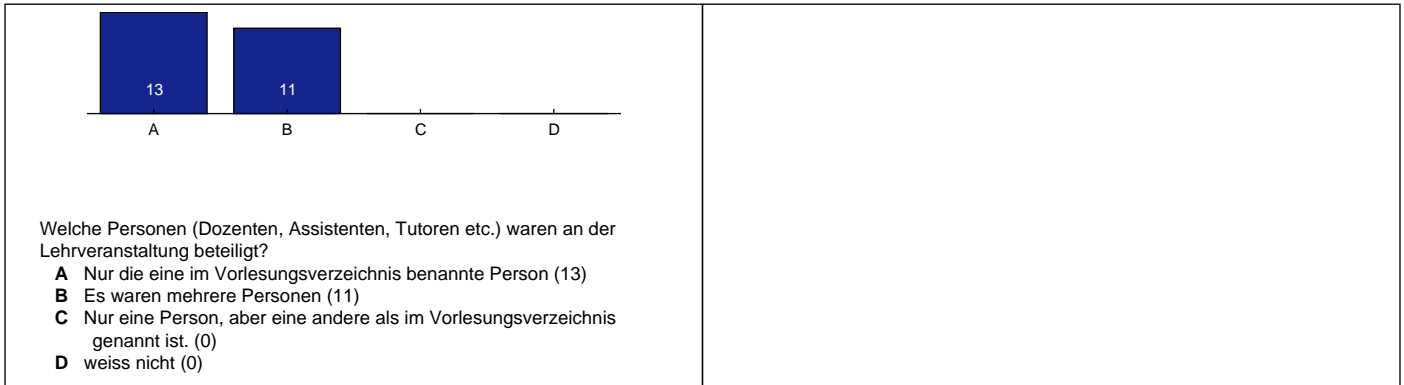
### Dozent(in)



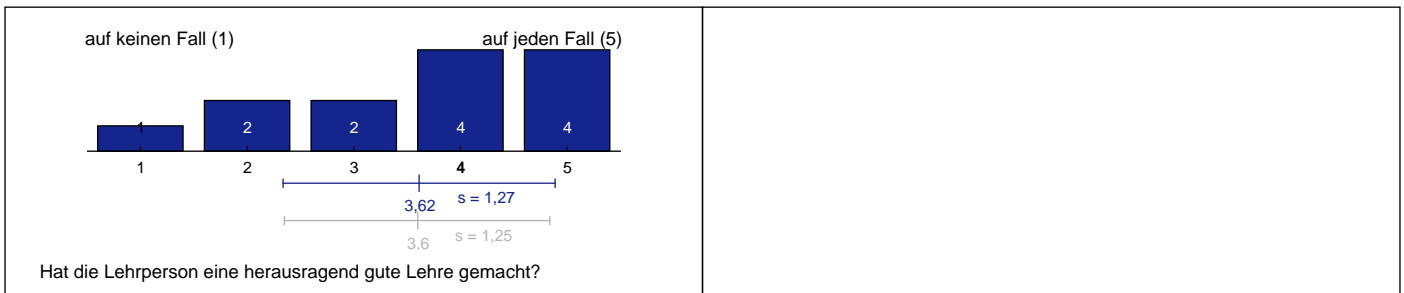
Die folgende Frage macht nur Sinn, wenn Dozent(in) und Teilnehmer(innen) aus unterschiedlichen Nationen stammen. Wenn es ziemlich selbstverständlich ist, dass Sie als deutschsprachige(r) Zuhörer(in) einem deutschsprachigen Vortrag ohne Sprachprobleme folgen konnten, lassen Sie die Frage einfach unbeantwortet.



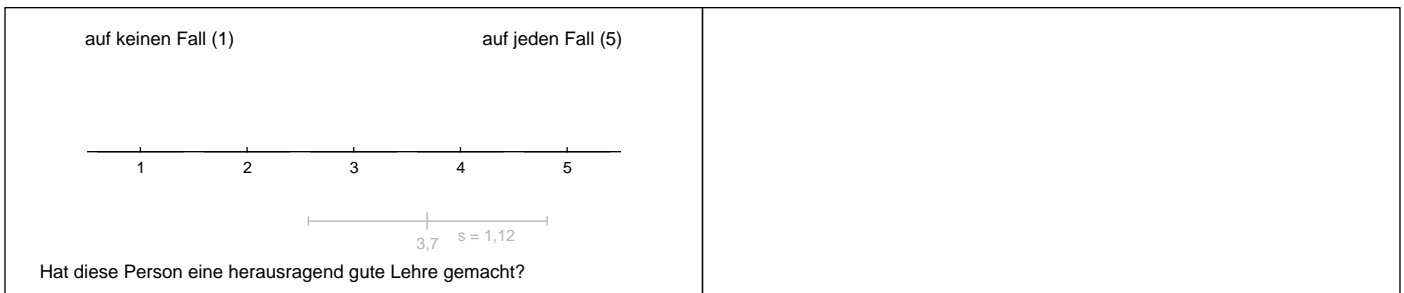
### Einzelheiten zu den Lehrveranstaltern



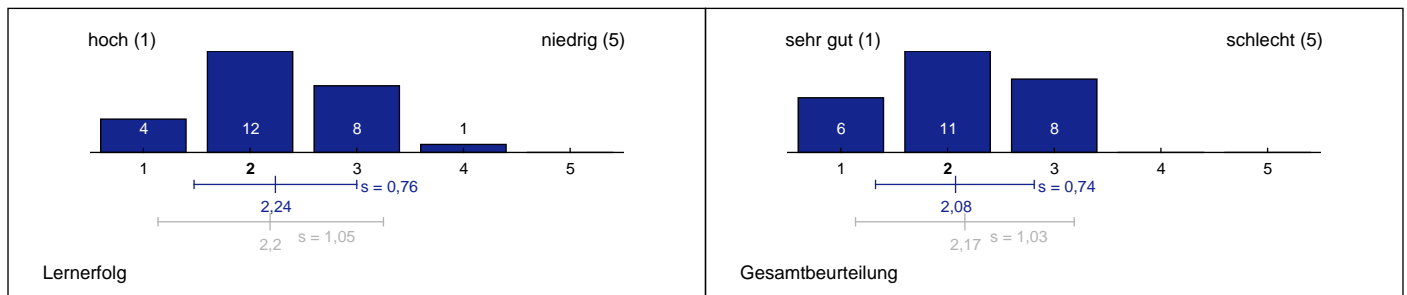
### Nur ein(e) Dozent(in)



### Andere(r) Dozent(in)



## Gesamtbeurteilung



## Freitextkommentare

### Einzelheiten zu den Lehrveranstaltern

#### Mehrere Dozenten

Sie können sich nachfolgend zu einzelnen Personen äußern. Bitte vermerken Sie, wenn sich darunter herausragend gute Personen befinden.

- In die Thematik der OC wurde von Herrn Schalley sehr gut eingeführt. Gerade zum Anfang nahm er sich viel Zeit, Sachverhalte verständlich zu erklären. Die Klausur war vom Niveau genau richtig, da man durch das Verstehen der wesentlichen Kernaussagen der OC, die Klausur auf jeden Fall bestehen konnte.

Die Quickies sind eine gute Chance zum Punktesammeln, die ersten 3 Quickies waren fair, während der 4. Quickie einer Meinung nach etwas zu anspruchsvoll war.

Was mir nicht gefiel, war das Tutorium bei Mauries. Ich besuchte es lediglich die ersten 2 Male, da es für mich kein gutes Tutorium ist, wenn der Tutor nur seine Musterlösung anschreibt und noch nicht einmal grundlegende Fragen beantworten kann!!

- Prof. Dr. Schalley
- Rundum war ich mit Herrn Schalley's Vorlesung zufrieden. Was schade war, war der Aspekt, dass man so sehr mit Abschreiben beschäftigt war, dass man die Versuch meist nicht mitbekam und dass man auch Herrn Schalley's Kommentare, die ich zum Verständnis für wichtig erachte, häufig nicht notieren konnte.
- Gute Zusammenarbeit vom Professor Schalley und Herrn Mühlbrandt
- Assistenten oft inkompetent
- Die Vorlesung war sehr angenehm, Prof. Schalley hat zwar viel verlangt, ist aber auf Fragen immer wieder eingegangen. Fünf Sterne :)

### Kritik und Änderungswünsche

Gibt es etwas Positives, was Sie gerne anmerken würden?

- positiv: "How to learn!" (Essay)  
hart aber faire Demonstration, was es heißt OC zu begreifen und zu verstehen
- Quickies: eine gute Idee  
Klausur: genau richtiger Schwierigkeitsgrad
- Auch wenn Sie nicht viel darauf geben:  
Mir hat Ihre Vorlesung sehr gut gefallen, didaktisch war das auch ordentlich und man wird das Gefühl nicht los, dass es Ihnen wirklich wichtig ist, dass der gemeine Student durch Ihre Vorlesung etwas lernt. Finde ich toll!
- Die Vorlesungsinhalte wurden sehr gut erklärt!!!
- Bezug auf alltägliche "Phänomene"
- Danke! Endlich habe ich die Organik verstanden!
- super, dass man sich mit Hilfe der Quickies noch einige Punkte zur Klausur erarbeiten kann.
- Für das Thema Organische Chemie sehr gutes Erklärungsvermögen des Profs. Bei Prof. Schalley habe ich wesentlich mehr verstanden als bei Prof. Reißig. Es wurde mehr Wert auf die Grundlagen gelegt, besonders in der ersten Hälfte der VL.  
Gute Ansprechbarkeit, gute Motivation der Studenten.  
Möglichkeit, Zusatzpunkte durch Quickies zu sammeln TOP!!
- Herr Schally war immer bereit auf meine Fragen zu antworten.
- Kurztest sind eine gute Idee
- Prof. Schalley ist der beste Prof den ich während meines Studiums bisher hatte. Er hatte alles verständlich übergebracht.
- Professor sehr kompetent
- Herr Schalley ist ein herausragender Prof. vorallem im fachlichen Sinne. Es macht Spaß ihm zu zuhören, auch wenn es die Lerninhalte manchmal sehr schwer sind.  
das ist ja nicht seine Schuld!  
mein Fazit: machen Sie weiter so!!
- die Versuche waren toll
- Die Möglichkeit, mit den Quickies seine Klausur aufbessern zu können, finde ich sehr gut, da damit Kontinuität über das ganze Semester belohnt wird.
- Der Dozent ist sehr kompetent und kann sehr gut erklären. Außerdem sind die Frage-Veranstaltungen in der oder den letzten Vorlesungszeiten vor der Klausur sehr hilfreich und gut.
- herr schalley war immer ansprechbar und man traute sich fragen zu stellen, was bei den meisten prof's nicht so ist. auch das er eine übung persönlich übernommen hat ist positiv

- - Folien im Netz
- Quickies als regelmäßiger Lernanreiz
- gute Einführung zu Beginn

Gibt es etwas negatives, was Sie gerne anmerken würden?

- (vielleicht ohne Absicht) aber manchmal kam der Dozent sehr blasiert rüber
- manchmal zu harte Kritik an die "faulen" Studierenden, die leider nicht alle gleich sind
- Ihre Geringschätzung gegenüber den Lehramtskandidaten konnten Sie teilweise nicht verheelen. Ich als Nicht-Lehramtskandidat möchte aber gerne einmal darauf hinweisen, dass es unbedingt vermieden werden sollte, dass die Chemielehrer der Zukunft mit einem Minderwertigkeitsproblem und gefrustet an die Schulen gelassen werden. DADURCH hat die Chemie doch so ein Imageproblem an den Schulen. Sie betonen, dass Sie aus den Studenten engagierte Mitarbeiter rekrutieren wollen. Wieviel mehr Qualität käme an die Uni, wenn mehr Schüler durch motivierende Lehrer Schlange stehen würden, um studieren zu können. Im Moment kann ja jeder...
- Herr Schalley kann zu schnell Formeln zeichnen...Ich kam nicht hinterher Vorschlag: Er darf nur mit der linken Hand an der Tafel schreiben :)
- es wurde sich häufig über die Lehramtler amüsiert
- die Quickies sind manchmal zu "schwer" gewesen, um sich noch ein paar Punkte für die Klausur zu erarbeiten. Sie sollten dann eher etwas einfacher sein. Aber ansonsten war alles super!
- Die Klausurtermine am Samstag finde ich mehr als ungünstig. In der Woche wäre besser.
- Wie vorhin schon erwähnt, war es schwer bei den Versuchen aufzupassen, während man mitschrieb und auch die Kommentare von Herrn Schalley waren oft nicht mitzuschreiben.
- keine Vorträge über schlechte Noten
- An seiner aufbrausenden Art könnte er noch etwas arbeiten.
- Es wäre vllt besser gewesen, wenn das Tempo etwas einheitlicher gewesen wäre. Einige Dinge wurden fast etwas zu ausführlich erklärt und andere dagegen viel zu schnell. In manchen Vorlesungen war ich nur mit Abschreiben beschäftigt und konnte kaum zuhören, da wäre ein wenig mehr Zeit schön gewesen.
- Es wird sehr schnell an die Tafel geschrieben, wenn man mitschreibt kann man nicht mitdenken. Ein Skript wäre besser, so dass man den Erklärungen zuhören könnte!
- vielleicht ist er manchmal zu schnell. Es ist sehr schwer von der Tafel zu schreiben und im selben Moment zu zuhören. Oder wir schreiben zu langsam?
- Dozent ist sehr arrogant
- Die Quickies sind zwar eine Bereicherung und für uns eine Bonusleistung, dennoch stieg der Härtegrad zu rapide an.
- bei wichtigen Sachen sehr schnell.
- - Quickies über Themen, die keiner verstanden hat anstatt Chance für schwächere, hier Punkte zu holen
- zu schnelles Anschreiben --> während dem Abschreiben wurde schon die nächste Sache erklärt, von der man dann nichts mitbekommen hat

Gibt es etwas, was Sie gerne anders geregelt hätten?

- Vielleicht könnte man die Klausur in die erste Woche der Semesterferien legen
- Bestimmte, wenige Vorlesungsinhalte sollten meiner Meinung nach nicht so ausschweifend behandelt und so stark gewichtet werden, z.B. die Aminosäuren gegen Ende der VL. Schließlich heißt die Veranstaltung "GRUNDLAGEN der Organischen Chemie" und nicht Biochemie. Ansonsten alles ok.
- Sachen von denen es heißt das kommt in einer späteren OC-Vorlesung könnten theoretisch weg gelassen werden, ausser man braucht den Ansatz für ein anderes Thema, das noch bearbeitet werden soll.
- Ich hätte die Idee, 2x eine Stunde Übung anzubieten, so wird kontinuierlich etwas getan, nicht nur einmal pro Woche so viel, dass man nicht mehr weiß, wann man sich auf sein anderes Fach konzentrieren soll. Das würde eventuell auch den Lernerfolg durch die gesteigerte Übung erhöhen.
- Ein Skriptum was man schon am Anfang der Vorlesung z.B. downloaden/kaufen könnte
- das man vielleicht nach der Klausureinsicht nochmal irgendwie die Möglichkeit bekommt in die Klausur zu schauen.
- - mehr Sachen auf Folie damit man nicht so viel mitschreiben muss und besser aufpassen kann (auch Reaktionsmechanismen!!!)

## Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Höhe des Balkens proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Der Median ist durch einen erhöhten Schriftgrad gekennzeichnet.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.